

Freitagsgebet als Lehrer

Beitrag von „Moebius“ vom 17. Juni 2025 20:42

[Zitat von puntino](#)

Das ist dasselbe. Religion ist Privatsache, genau wie Tischtennistraining, den Stau vermeiden wollen oder ähnliches. Von daher kann ich deine Einlassung nicht nachvollziehen.

Ich bin nicht gläubig und habe eine eher kritische Sicht auf organisierte Religion, trotzdem akzeptiere ich, dass Religion grundgesetzlich einem besonderen Schutz unterliegt, im Gegensatz zum Tischtennistraining.

Allerdings erwarte ich von Lehrkräften auch, dass die oberste Loyalität dem Dienstherrn und der neutralen Dienstausbübung gehört, die persönliche Ausübung von Religion ist geschützt aber den Dienstpflichten gegenüber im Konfliktfall nachrangig.

Das ist zu akzeptieren, wenn man diesem Beruf, besonders als Beamter, ausüben will.